Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht

über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.*)

	Gemeinsamer Unterbau			Realschule			Realgymnasium						Sa.
	VI	V	IV	U III	O III	U II	U III	O III	U II	O II	U I	O I	
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25
Deutsch und Geschichtserzählungen	4 1 } 5	3 1 } 4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	40
Lateinisch	—	—	—	—	—	—	8	8	6	6	5	5	38
Französisch	6	6	6	6	6	5	4	4	3	3	3	3	55
Englisch	—	—	—	5	4	4	—	—	6	4	4	3	30
Geschichte und Erdkunde	2	2	3 3 } 6	2 2 } 4	2 2 } 4	2 1 } 3	2 2 } 4	2 2 } 4	2 1 } 3	3	3	3	41
Rechnen und Mathematik	5	5	6	6	5	5	5	4	4	5	5	5	60
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	} 3	—	—	—	—	17
Physik	—	—	—	—	2	2	—		2	2	3	4	15
Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	2	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	22

*) Hierzu treten je 3 Stunden Turnen in allen Klassen, je 2 Stunden Singen in VI und V, sowie Chorgesang (im ganzen 4 Stunden) von IV an aufwärts. Die Klassen O III und U II der Realschule, sowie O II bis O I des Realgymnasiums haben außerdem noch je 2 Stunden wahlfreies Linearzeichnen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Unterrichts-

Nr.		Ordinariat	O I	U I	O II	U IIg	U IIr₁	U IIr₂	O IIIg	O IIIr
1	von Stau, Direktor		4 Mathematik							
2	Eickhoff*), Professor			4 Lateinisch			3 Geschichte 1 Erdkunde			3 Deutsch 3 Geschichte 2 Erdkunde
3	Dr. Larfeld, „	O I		4 Geschichte	2 Religion 4 Lateinisch 4 Geschichte	2 Geschichte 1 Erdkunde				
4	Wagner I, „	O I	4 Lateinisch							2 Religion
5	Dr. Kemps, „	U I		4 Mathematik 3 Physik					4 Mathematik 3 Physik	
6	Dr. Wandelt, „	O II	3 Französisch 3 Englisch							
7	Dr. Rittinghaus, „		4 Physik 3 Chemie				3 Chemie 3 Physik			
8	Hohlstein, „			1 Linearzeichnen			1 Linearzeichnen 1 Mathematik 1 Zeichnen			2 Zeichnen 1 Linearzeichnen
9	Hillebrecht, Oberlehrer			3 Chemie				2 Physik 3 Chemie 3 Naturkunde		
10	Dr. Köhnsen, „	U IIr₂	3 Deutsch		2 Deutsch 4 Englisch			4 Englisch 3 Geschichte 1 Erdkunde		
11	Dr. Wagner II, „	4 b		3 Französisch		4 Französisch			4 Französisch	
12	Dansberg, „		2 Religion 3 Geschichte	3 Turnen			3 Deutsch		3 Turnen 3 Geschichte 3 Erdkunde	
13	Dr. Masy, „	U IIg₂			3 Mathematik 3 Physik		3 Naturkunde	3 Mathematik		
14	Pieper, „	5 a		3 Religion				3 Deutsch		3 Französisch
15	Thelen, „	U IIg		3 Deutsch 4 Englisch		4 Englisch				4 Englisch
16	Schnell, „	5 b								
17	Bauschenberger, „	U IIr₁					3 Französisch 4 Englisch			
18	Wagmann, „	O IIr			2 Chemie	4 Mathematik 3 Physik				3 Mathematik 3 Naturkunde 3 Physik
19	Dr. Krauss, „	O IIg				4 Lateinisch 3 Religion			3 Religion 4 Lateinisch 3 Deutsch	
20	Dr. Rüttig, „	5 a					3 Religion 4 Französisch			
21	Anspach, „	5 b			3 Französisch	3 Deutsch				
22	Dr. Thalau, „	U IIr								
23	Albrecht, Sem.-Kand.	U IIg₁								
24	Dr. Kahrmann, „	6 c								
25	Pach, „									
26	Purpus, Zeichenlehrer		1 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	
27	Steffen, Lehrer								1 Schreiben	
28	Grüber, „	6 b								
29	Bitterbach, Kaplan		1 Religion							

*) Während der Teilnahme an den Sitzungen des Reichs- und Landtages bis zum 1. Juli 1909 vertreten durch den Seminarkandidaten Vogel; vom 15. November 1908 ab vertreten durch den Probekandidaten Hütten.

Verteilung.

Nr.	U IIIg₁	U IIIg₂	U IIIr	4a	4b	4c	5a	5b	6a	6b	6c	Summa
1	4 Mathematik											19
2				3 Geschichte								19
3	2 Religion											18
4		4 Lateinisch 3 Deutsch 3 Geschichte										20
5							4 Rechnen					22
6		2 Erdkunde		3 Deutsch 3 Französisch			2 Erdkunde					20
7	3 Naturkunde				3 Mathematik 3 Naturkunde							22
8	2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen			2 Zeichnen					22
9				3 Mathematik 3 Naturkunde			3 Naturkunde			3 Natur. 3 Erdkund.		22
10			3 Geschichte 3 Erdkunde									21
11					4 Deutsch 4 Französisch			3 Erdkunde				22
12						3 Geschichte						18
13		3 Mathematik 3 Naturkunde										21
14									3 Deutsch 3 Französ.			22
15						3 Erdkunde			3 Erdkund.			22
16	3 Lateinisch			3 Erdkunde				3 Deutsch 3 Französisch				21 u. 3 Stenographie
17	3 Erdkunde									3 Deutsch 3 Französ.		22
18											3 Rechnen	22
19								3 Religion				22
20					3 Religion		3 Religion 3 Deutsch 3 Französisch					21
21		4 Französisch			3 Geschichte	4 Deutsch 3 Französisch						22
22			3 Mathematik 3 Naturkunde			3 Mathematik 3 Naturkunde		3 Rechnen 3 Naturkunde				22
23	3 Deutsch 3 Geschichte		3 Deutsch 3 Französisch		3 Erdkunde				3 Turnen			22
24			3 Religion 3 Englisch								3 Deutsch 3 Französ. 3 Erdkund.	22
25	1 Französisch											1
26			2 Zeichnen		3 Turnen 2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen				22
27				1 Schreiben 3 Religion			3 Gesang 3 Schreiben 3 Turnen		3 Religion 3 Rechnen 3 Naturk. 3 Schreiben		3 Naturk.	22
28	3 Turnen 1 Schreiben			3 Turnen	1 Schreiben	3 Religion 1 Schreiben		3 Schreiben 3 Turnen		3 Gesang 3 Religion 3 Rechn. 3 Turnen 3 Schreiben 3 Schreiben		22
29	1 Religion								3 Religion	1 Religion		7

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die während des Schuljahres 1906/07 behandelten Lehraufgaben.

Die während des Schuljahres 1906/07 behandelten Lehraufgaben entsprechen denen in den früheren Jahresberichten veröffentlichten.

Themata der Aufsätze.

A. Deutsch.

OI: 1. Der Große Kurfürst. Nach Heinrich von Kleists Schauspiel „Der Prinz von Homburg". 2. Shakespeares Kunst in der Vorführung von Geistern, nachgewiesen an seinen Tragödien „Hamlet", „Macbeth" und „Julius Cäsar". 3. (Klassenaufsatz.) Der tragische Leidensgang der Prinzessin Leonore von Este. 4. Die Ursachen der französischen Revolution. 5. (Klassenaufsatz.) Wie kommt Grillparzers Sappho zu der Erkenntnis „Wen Götter sich zum Eigentum erlesen, geselle sich zu Erdenbürgern nicht"? 6 „Es bildet ein Talent sich in der Stille, sich ein Charakter in dem Strom der Welt" Goethe, „Torquato Tasso", I 2. 7. Was erwirbt dem Taugenichts in Eichendorffs Erzählung unsere Zuneigung? 8. (Prüfungsaufsatz.) Das Motiv der Treue in Schillers Wallenstein-Tragödie.

UI: 1. Wie tritt uns bei Sophokles schon in der Exposition der „Antigone" der Charakter der Heldenjungfrau entgegen? 2. Goethes „Gesang der Geister über den Wassern" — ein allegorisches Bild. 3. (Klassenaufsatz.) Wie erkennt Ödipus allmählich die Größe seiner Schuld? 4. Die Persönlichkeit Wallensteins — der geistige Mittelpunkt in Schillers „Wallensteins Lager". 5. Schuld und Schicksal des Brutus. (Nach Shakespeares „Julius Cäsar".) 6. (Klassenaufsatz.) Wie kündigt sich um die Wende des 15. Jahrhunderts der Anbruch einer neuen Zeit an? 7. Welche Umstände lassen den Verrat Wallensteins in einem milderen Lichte erscheinen? (Nach Schiller.) 8. (Klassenaufsatz.) „Der Krieg ist schrecklich, wie des Himmels Plagen, doch er ist gut, ist ein Geschick wie sie." (Wallensteins Tod, II 2.)

OII: 1. Was erfahren wir im ersten Akte von Goethes „Götz von Berlichingen" über die Burg Jagsthausen und ihre Bewohner? 2. (Klassenaufsatz.) Die Reichsexekution in Goethes „Götz von Berlichingen". 3. Goethes Verkehr mit Herder in Straßburg. 4. Die feindlichen Brüder in Schillers Tragödie „Die Räuber". 5. Die Schicksale des Titelhelden in der mittelhochdeutschen Erzählung „Der arme Heinrich". 6. Wie verherrlicht Walther von der Vogelweide in seinen Dichtungen das deutsche Vaterland? 7. (Klassenaufsatz.) Wie weiß das Nibelungenlied unsere herzliche Teilnahme an dem Tode Siegfrieds zu erregen? 8 Das Nibelungenlied, ein Lied der Treue.

UIIg: 1. Die Bestimmung der Glocke. (Nach Schillers „Lied von der Glocke.") 2. Charakteristik des Knappen in Schillers „Taucher". 3. Die Gewalttätigkeiten der Vögte im 1. Aufzuge von Schillers „Wilhelm Tell." (Klassenaufsatz.) 4. In welchem Lichte erscheint uns bei Schiller Geßlers Ermordung? 5. Ist der 5. Akt von Schillers „Wilhelm Tell" notwendig? 6. Charakterbild der Gertrud in Schillers „Wilhelm Tell." (Klassenaufsatz.) 7. Johanna gewinnt den Herzog von Burgund für die Sache Frankreichs. 8. Die Versuchungen Johannas in Schillers „Jungfrau von Orleans". 9. a) Die Not Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. b) Verkehrsmittel der Gegenwart. (Klassenaufsatz.)

UIIr$_1$: 1. Kann uns zum Vaterland die Fremde werden? (Erläutert durch die Erzählung von dem Aufenthalte des Odysseus auf der Insel Ogygia.) 2. Schaden und Nutzen des Gewitters. 3. Baumgarten erzählt Werner Stauffacher seine Flucht und Rettung. 4. Welchen Verlauf nehmen die Verhandlungen auf dem Rütli? 5. Friedrichs des Großen Verdienste um Preußen. 6. Wenn die Not am größten, ist Gottes Hülfe am nächsten. (Dargestellt an der Lage Karls des VII. bis zum Erscheinen der Jungfrau von Orleans.) 7. Der Rhein, der deutsche Strom. 8. Mein Lebenslauf, wie er war und wie ich ihn mir für die Zukunft denke. 9. Der böhmische Feldzug im Jahre 1866.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UIIr$_2$: 1. Die Vorbereitungen zum Glockenguß. 2. Die Bedeutung der ersten Szene in „Wilhelm Tell". 3. (Klassenaufsatz.) Wohltätig ist des Feuers Macht. 4. (Klassenaufsatz.) Welchen Verlauf nehmen die Verhandlungen auf dem Rütli? 5. Friedrichs des Großen Verdienste um Preußen. 6. (Klassenaufsatz.) „Wenn die Not am größten, ist Gottes Hülfe am nächsten." 7. Was treibt den Menschen in die Ferne? 8. Wie erklärt sich die düstere Stimmung der Helden in Schillers „Siegesfest"? 9. (Prüfungsaufsatz.) Wozu braucht Deutschland eine starke Flotte?

B. Französisch.

OI: 1. Développer le sujet du Cid, tragédie par Corneille. 2. Le caractère et le rôle de Cromwell. 3. (Klassenaufsatz.) La levée générale du peuple prussien en 1813. 4. Analyse des trois premiers actes „des Femmes Savantes" par Molière. 5. Traits saillants du caractère de Pierre le Grand. 6. Prüfungsaufsatz.

UI: 1. Les merveilles des inventions modernes 2. Analyse d'Horace. 3. Frédéric II. mérite-t-il le surnom de Grand. 4. La houille. 5. Montrez ce que Stein et Scharnhorst out fait pour régénérer la Prusse. 6. Jeunesse de Napoléon Ier.

OII: 1. Indiquez les causes qui ont amené la guerre de 1870/71. 2. Développez le sujet de l'anneau de Polycrate. 3. Racontez la deuxième guerre Médique. 4. (Klassenaufsatz.) Racontez les principaux faits de la jeunesse d'Alexandre de Grand. 5. Dites ce que vous savez de la vie de Gutenberg et faites voir quels grands services l'imprimerie a rendus à l'humanité. 6. (Klassenaufsatz.) Montrez comment le marquis de la Seiglière a pu rentrer en possession de ses terres confisquées et vendues par la République.

Lesestoffe.

A. Deutsch.

OI: Goethe: Tasso. Schiller: Wallenstein und Demetrius. Grillparzer: Sappho. Lessing: Einige Stücke aus der Hamburger Dramaturgie. Hauslektüre: Aus Goethes und Schillers Briefwechsel. Grillparzer: Ahnfrau, Wehe dem, der lügt. Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts. – UI. Proben deutscher Dichtung des ausgehenden Mittelalters und des Beginnes der Neuzeit, hier besonders Hans Sachs, Fischart, Opitz, Klopstock, Lessing (Abhandlung über die Fabel, Teile aus Laokoon, Dramaturgie, Nathan). – Wallenstein, Antigone, Jul. Cäsar (im Anschluß an die engl. Lektüre). – Proben Goethe'scher Gedankenlyrik. Hauslektüre: Hermann und Dorothea, Ödipus. – OII. Auswahl sprachlicher Proben alt- und mittelhochdeutscher Dichter, mit besonderer Berücksichtigung der höfischen Epiker und Lyriker (vor allem Walther v. d. Vogelweide und Wolframs) nach dem Lesebuche von Hopf & Paulsiek. Maria Stuart und Götz von Berlichingen. – Hauslektüre: Goethes Jugend (Dichtung und Wahrheit). Schillers Jugenddramen.

B. Lateinisch.

OI. Livius XXII, XXIII; Tacitus: Germania. Horaz: Oden (Auswahl). – UI. Livius XXI, XXII; Virgil (Auswahl); Cicero: De imperio Cn. Pompei. – OII. Sallust: Coniuratio Catil; Ovid (Auswahl); Cicero, in Catilinam.

C. Französisch.

OI. Taine: Les origines de la France; Molière: Les femmes savantes. Hauslektüre: La France lectures geographiques. – UI. Corneille: Horace; Scribe: Bataille des dames. Hauslektüre: Loti: Le pêcheur d'Islande. – OII. Sarcey: Siège de Paris; Sandeau: Mlle. de la Seiglière. Hauslektüre: Voyageurs et inventeurs célèbres. – UIIg. Daudet: Ausgewählte Erzählungen. UIIr. D'Hérisson: Journal d'un officier d'ordonnance; Scribe: Bataille des dames. OIIIg. Biographieen hervorragender französischer Männer. OIIIr. Monod: Allemands et Français.

D. Englisch.

OI. Macaulay: History of England. Shakespeare: King Lear. Hauslektüre: Englische Prosaschriftsteller (1750 bis zur Neuzeit). – UI. Dickens: The cricket on the hearth. Reden berühmter Staatsmänner. Shakespeare: Julius Caesar. Hauslektüre: The England of Shakespeare. – OII. Mc. Carthy: The Crimean War. – UIIr. Marryat: The Children of the New Forest. – OIIIr. Irving: Tales of the Alhambra.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Themata der Abiturientenarbeiten.

Deutsch. Das Motiv der Treue in Schillers Wallenstein-Tragödie.

Latein. Der Verrat des Abelux (nach Livius).

Französisch. Analyse de »Macbeth«, tragédie de Shakespeare.

Mathematik. 1. Wie weit ist Petersburg [59° 94′ n. Br. und 47° 96′ ö. L.] von Madrid [40° 41′ n. Br. und 13° 97′ ö. L.] entfernt? 2. In ein Rotationsparaboloid mit dem Grundflächenradius r $(\sqrt{3}\ \text{dm})$ und der Höhe h (4 dm) soll der Zylinder eingezeichnet werden, dessen Mantel ein Maximum ist. 3. Die Gleichung $x^4 + x^3 - 39x^2 + 31x + 70 = 0$ hat eine ganzzahlige Wurzel. Nachdem diese ermittelt ist, sollen die übrigen aus einer Gleichung dritten Grades berechnet werden. 4. In einer gegebenen Hyperbel sind Sehnen senkrecht zur Hauptachse gezogen. Von jeder Sehne ist der eine Endpunkt mit dem Scheitel S_1, der andere mit dem Scheitel S_2 verbunden. Der Ort für den Schnittpunkt dieser beiden Verbindungslinien ist gesucht. Was für einen Ort erhält man, wenn die gegebene Hyperbel gleichseitig ist?

Physik. Transformator und Funkeninduktor; ihr Bau, ihre Wirkungsweise und ihre Anwendung.

Technischer Unterricht.

a. Gesang.

Die Klassen V und VI übten in wöchentlich je 2 Stunden ein- und zweistimmige Lieder und Choräle und erhielten die erste Unterweisung in der Notenkenntnis.

V. Steffen; VI. Grüber.

Die zum Singen befähigten Schüler der übrigen Klassen bildeten den Chor. (4 Std.)

Dr. Wagner II.

b. Turnen.

Bei 17 getrennten Unterrichtsklassen bestanden 10 Turnabteilungen, wobei die entsprechenden Klassen des Realgymnasiums und der Realschule vereinigt waren. Allein unterrichtet wurden sämtliche Unterklassen. Der Unterricht wurde erteilt von den Herren Oberlehrer Danneberg, Zeichenlehrer Purpus, Lehrer Steffen und Lehrer Grüber. Die Anstalt besuchten im Sommer 560, im Winter 556 Schüler. Von diesen waren befreit

	vom Turnunterricht überhaupt		von einzelnen Übungsarten	
	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter
auf Grund ärztlichen Zeugnisses . . .	20	32	3	5
aus anderen Gründen	—	—	—	—
zusammen	20	32	3	5
also von der Gesamtzahl	3,6%	5,7%	0,5%	0,9%

Die Turnspiele wurden unter Leitung der Turnlehrer auf dem Schulhofe abgehalten.

Die Zahl der Freischwimmer beträgt 131, also 23,4% der Gesamtzahl; im Laufe des Schuljahres haben sich 29 Schüler freigeschwommen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der im abgelaufenen Schuljahr gebrauchten Lehrbücher.

Fach	Bezeichnung.	Gebraucht in Realgymnasium	Gebraucht in Realschule
Religion	Die Bibel	UIII—OI	IV—UII
	Luthers kleiner Katechismus	UIII—UII	VI—UII
	Neues evang. Gesangbuch für Rheinland und Westfalen	UIII—OI	„ „
	Biblische Geschichte von Zahn-Giebe	—	VI—V
	Spruchbuch mit Liederverzeichnis	—	„ „
	Noack, Hülfsbuch für den evang. Religionsunterricht (Ausgabe B)	OII—OI	—
Deutsch	Prigge, Deutsche Satz- und Formenlehre, nebst Übungsbuch	—	VI—III
	Liermann, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten		
	„ „ „ 1. Teil	—	VI
	„ „ „ 2. „	—	V
	„ „ „ 3. „	—	IV
	„ „ „ 4. „	UIII	UIII
	„ „ „ 5. „	OIII	OIII
	Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia und Untersekunda (Foss)	UII	UII
	„ „ „ „ „ Obersekunda „	OII	UII
	„ „ „ „ „ Prima „	UI—OI	UII
Lateinisch	Wulff, Lateinisches Lesebuch für den Anfangsunterricht		
	„ Wortkunde zu dem lateinischen Lesebuch für den Anfangsunterricht		
	„ Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für den Anfangsunterricht	UIII—OIII	—
	Perthes, Lateinische Formenlehre		
	Reinhardt, Lateinische Satzlehre		
	Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, 3. Teil	UII—OIII	—
	Caesar de bello Gallico, ed. H. Meusel	OIII - UII	—
	Ovid, Metamorphosen, ed. Polle	UII—OII	—
Französisch	W. Ricken, Lehrgang der französischen Sprache, 1. Jahr	—	VI
	„ „ „ „ „ 2. und 3. Jahr	—	V
	„ Kleine französische Schulgrammatik	UIII—OIII	UIII—OIII
	„ La France, le pays et son peuple	UIII—OIII	UIII - OIII
	„ Übungsbuch zum Übersetzen ins Französische	UIII - OIII	UIII - OII
Englisch	Hausknecht, The English Student	UII	UIII—UII
	Deutschbein, Oberstufe des englischen Unterrichts	OII—OI	—
Geschichte	Neubauer, Geschichte des Altertums (für Quarta)	—	IV
	„ Deutsche Geschichte	UIII—OIII	UIII - OIII
	„ Geschichte des Altertums	OII	—
	„ Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden	UI	—
	„ Vom westfälischen Frieden bis auf unsere Zeit	OI	—
	Putzger, Historischer Schulatlas	IV—OI	IV—UII
Erdkunde	Seydlitz, Geographie, Heft 1, Ausgabe D	—	V
	„ „ „ 2, „ „	—	IV
	„ „ „ 3, „ „	UIII	UIII
	„ „ „ 4, „ „	OIII	OIII
	„ „ „ 5, „ „	UII	UII
	Empfohlen werden:		
	Diercke und Gäbler, Schulatlas	UIII—UII	UIII—UII
	Debes, Kleiner Schulatlas in 38 Karten	—	VI—IV
	„ „ „ „ 55 „	—	„ „
Mathematik und Rechnen	Kambly-Röder, Planimetrie	UIII—UII	IV—UII
	„ „ Trigonometrie	OII—OI	—
	„ „ Stereometrie	„ „	—
	Bardey, Aufgabensammlung	UIII—UII	UIII - UII
	Schülke, Logarithmentafeln (4stellig)	UII—OI	UII
	Schellen, Aufgaben für das theoret. und prakt. Rechnen	—	VI—IV
Naturbeschreibung	Wossidlo, Leitfaden der Botanik	UIII—UII	VI—UII
	„ „ „ Zoologie	„ „	„ „
Physik	Börner, „ „ Experimentalphysik	OIII—UII	OIII—UIII
	„ Lehrbuch der Physik	OII—OI	—
	Jansen, Physikalische Aufgaben	„ „	—
Chemie	Wilbrand, Grundzüge der Chemie	UII	UII
	Rüdorff, Grundriß der Chemie; 11. Auflage	OII—UI	—
Gesang	Erck und Greeff, Sängerhain, Heft 1 und 2	—	VI—V
	„ „ „ Chorbuch zum Sängerhain, Ausgabe B	VI—OI	IV—UII

Als chemisches Lehrbuch der UII wird von Ostern 1907 ab gebraucht werden:
Börner, Vorschule der Chemie und Mineralogie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

(Des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums in Coblenz.)

1906. 3. April. Kandidat Dr. Boll bleibt auch während der Ableistung seines Probejahres hier.
6. April. Den Professoren Wagner und Dr. Kempe ist von Sr. Majestät der Rang der Räte 4. Klasse verliehen worden.
7. April. Überweisung eines Druckexemplars des Vortrages von Oberst Deimling: „Südwestafrika" für die Schülerbibliothek.
9. April. Bestätigung der Wahl des Oberlehrers Anspach.
10. April. Dr. Hermesdorf wird dem Gymnasium zu Duisburg überwiesen.
24. April. Bestätigung der Wahl des Oberlehrers Dr. Thaler.
25. April. Dr. Boll geht als Lehramtsassistent an das Lycée in Dijon.
28. April. Mitteilung, daß mit unserer Anstalt ein Seminar verbunden wird.
7. Mai. Genehmigung der Verwaltung zweier unbesetzten Oberlehrerstellen durch die Seminarkandidaten Dr. Kehrmann und Vogel.
7. Mai. Die Oberlehrer Prof. Dr. Larfeld und Dr. Köllmann werden zu Mitleitern des Seminars ernannt.
30. Mai. Die Beschäftigung der Seminarkandidaten Albrecht und Poch mit Vertretungsstunden wird genehmigt.
3. Juni. Oberlehrer Pieper wird zwecks Vorbereitung für die Erwerbung der Lehrbefähigung im Französischen für die Oberklassen von den Herbst- bis zu den Weihnachtsferien beurlaubt.
5. Juni. Vom Ober-Hofmarschallamt wird im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers ein Gedenkblatt an die silberne Hochzeit des Kaiserpaares als Anerkennung für die Beteiligung an der Flottenspende überwiesen.
7. Juni. Überweisung eines Exemplares des Werkes „Unser Kaiserpaar" zur Verwendung als Schülerprämie.
20. Juni. Die Oberlehrer Dr. Rittinghaus und Dr. Wandelt sind zu Professoren ernannt.
10. Juli. Den Professoren Dr. Rittinghaus und Dr. Wandelt ist von Sr. Majestät der Rang der Räte 4. Klasse verliehen worden.
21. Juli. Überweisung eines Exemplares des XV. Jahrgangs des „Jahrbuches für Volks- und Jugendspiele" als Geschenk des Herrn Ministers für die Lehrerbibliothek.
12. September. Der französische Lehramtsassistent Pezet wird für das Winterhalbjahr unserer Anstalt zwecks Abhaltung von Konversationsstunden in den oberen Klassen überwiesen.
19. September. Zur Vertretung des bis zu den Weihnachtsferien beurlaubten Oberlehrers Pieper wird der Kandidat Hütten unserer Anstalt überwiesen.
29. Oktober. Die Wahl Dr. Thalers zum Oberlehrer am Realgymnasium zu Essen wird genehmigt.
30. Oktober. Bestätigung der Wahl des Oberlehrers Cullmann.
13. November. Desgl. des Oberlehrers Dr. Apfelstedt.
12. Dezember. Die Einführung des Lehrbuches „Vorschule der Chemie und Mineralogie" von Boerner wird genehmigt.
28. Dezember. Dem Oberlehrer Hohlstein wurde der Charakter als Professor verliehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1907. 7. Januar. Im Auftrage des Herrn Ministers werden unserer Anstalt 3 Exemplare des Buches: „Der Krieg in Südwestafrika und seine Bedeutung für die Entwickelung der Kolonie“ überwiesen. 2 Exemplare sind für die Schülerbibliothek und 1 als Schülerprämie bestimmt.

7. Januar. Für die Schlußprüfung der Realschule werden dem Direktor von Staa die Befugnisse des Königlichen Kommissars übertragen.

7. Januar. Die angemeldeten 8 Oberprimaner werden zur Reifeprüfung zugelassen.

30. Januar. Dem Professor Hohlstein ist von Sr. Majestät der Rang der Räte 4. Klasse verliehen worden.

III. Geschichtliches.

Aus dem Schuljahr 1905/6 ist noch nachzuholen, daß am 27. Februar 1906 der silberne Hochzeitstag unseres Kaiserpaares festlich in der Aula begangen wurde. Herr Oberlehrer Schnell gab in seiner Festrede einen Lebensabriß des Jubelpaares.

Das Schuljahr 1906/7 begann am Mittwoch, den 25. April. In der Eröffnungsandacht wurde Oberlehrer Dr. Thaler[1]), bisher Probekandidat am Realgymnasium zu Lüdenscheid, in sein hiesiges Amt eingeführt. Der neugewählte Oberlehrer Anspach[2]) konnte sein Amt erst einige Wochen später nach Beginn des Schuljahres antreten, da er zu einer militärischen Dienstleistung eingezogen war.

Durch Verfügung vom 28. April wurde mit der Anstalt ein pädagogisches Seminar verbunden, dem die 7 Kandidaten Albrecht, Becker, Dr. Beckers, Dr. Kehrmann, Mader, Poch, und Vogel überwiesen wurden. Die Kandidaten Albrecht und Dr. Kehrmann wurden mit der Verwaltung zweier vakanter Oberlehrerstellen betraut, Poch gab auch 4 Stunden ständigen Unterrichts, während Vogel bis zum 1. Juli mit der Vertretung des in seiner Eigenschaft als Reichstagsabgeordneter in Berlin weilenden Professors Eickhoff betraut wurde.

Oberlehrer Pieper wurde von Beginn des Wintersemesters bis Weihnachten beurlaubt, um einen Studienaufenthalt in Frankreich zu nehmen. Er wurde während dieser Zeit von dem Probekandidaten Hütten vertreten, der in den letzten Monaten des Schuljahres auch die Vertretung des Professors Eickhoff übernahm. Herr Hütten wird uns Ostern verlassen; er geht als Oberlehrer an das Realgymnasium i. E. zu Altenessen über. Ihm sei schon hier der beste Dank der Anstalt für seine fleißige Arbeit an unseren Schülern ausgesprochen.

---

[1]) Fritz Thaler, geb. am 23. Februar 1881 zu Dortmund, studierte nach Absolvierung des Realgymnasiums seiner Vaterstadt Mathematik und Naturwissenschaften. Am 29. Januar 1904 bestand er die Staatsprüfung, nachdem er vorher, am 21. Februar 1903, auf Grund einer Dissertation »Die diffuse Reflexion des Lichtes an matten Oberflächen« zum Doktor promoviert worden war. Das Seminarjahr leistete er von Ostern 1904 bis 1905 am Gymnasium zu Bochum ab, während des Probejahres (Ostern 1905 bis 1906) verwaltete er eine wissenschaftliche Hülfslehrerstelle am Realgymnasium zu Lüdenscheid.

[2]) Heinrich Anspach, geb. am 28. Dezember 1878 zu Wesel, besuchte zunächst das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte dann Deutsch, Französisch und Englisch. Die Staatsprüfung bestand er am 29. April 1903, dann absolvierte er sein Seminarjahr an dem Gymnasium zu Königshütte und Wehlau in Schl. Während der ersten Hälfte des Probejahres war er am Gymnasium zu Mörs, dann leistete er seiner Dienstpflicht Genüge (vom 1. 10. 1904 bis 1. 10. 1905) und versah während der zweiten Hälfte des Probejahres (bis Ostern 1906) eine wissenschaftliche Hülfslehrerstelle am Gymnasium zu Wesel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Turnfahrten fanden am 22. Juni statt. Zweimal wurde wegen zu großer Hitze der Unterricht in der 5. Vormittagsstunde bezw. nachmittags ausgesetzt.

Zur Feier des Geburtstages unseres Kaisers fanden sich zahlreiche Gäste ein. Deklamationen wechselten mit Gesängen des Schülerchors. Herr Oberlehrer Rauschenberger hielt die Festrede über die Entwickelung des Deutschen Städtewesens im Mittelalter.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war im allgemeinen ein günstiger. Am 27. Juni verschied infolge einer Gehirnentzündung der Obertertianer Flanhardt, ein strebsamer und lieber Schüler. An seiner Beerdigung beteiligten sich seine Lehrer und Mitschüler.

Im Laufe des Winterhalbjahres wurde den Oberlehrern Dr. Wandelt, Dr. Rittinghaus und Hohlstein der Charakter als Professor erteilt.

Am 28. Februar fand die Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Herrn Provinzialschulrats Dr. Meyer statt. Das Kuratorium war durch Herrn Beigeordneten Ziegler vertreten. Die Prüfung war von erhöhter Bedeutung, da sich ihr der erste Schülerjahrgang unterzog, der von der Sexta an nach dem Reformlehrplan unterrichtet war. Aus diesem Grunde fand keine Befreiung vom mündlichen Examen statt, sondern wurden sämtliche Abiturienten in sämtlichen Fächern geprüft. Das Ergebnis war ein außerordentlich erfreuliches. Es zeigte sich, daß die Leistungen in allen Fächern denen des Realgymnasiums alten Stils durchaus gleich kamen, in einigen Fächern, z. B. im Lateinischen, waren sie sogar besser. Dieser Erfolg zusammen mit dem so sehr günstigen Ausfall des ersten Schlußexamens der U II im Jahre 1904 liefert den vollgültigen Beweis dafür, daß der Versuch mit dem Reformlehrplan an unserem Realgymnasium völlig gelungen und daß das Reformrealgymnasium dem Realgymnasium alten Stils vorzuziehen ist. Der Berichterstatter stellt dies mit um so größerer Freude fest, als er von Beginn seiner hiesigen Amtstätigkeit an mit Eifer und Nachdruck für die Reformidee eintrat und dadurch in gewissem Sinne die Verantwortung für den Erfolg übernahm. Die Neuorganisation unserer Anstalt ist nunmehr beendet, möge die zur allseitigen großen Zufriedenheit ausgefallene erste Zielleistung ein gutes Omen für die Zukunft bedeuten.

Mit dem Schluß des Schuljahres verlassen uns die Herren Oberlehrer Schnell und Rauschenberger. Ersterer übernimmt die Leitung der in der Entwickelung begriffenen Realschule zu Plettenberg in Westfalen, letzterer ist zum Direktor der Realschule zu Dietz a. L. gewählt. Beide Herren sind seit dem Jahre 1900 an unserer Anstalt tätig gewesen, wir scheiden von ihnen mit dem Ausdruck herzlichen Dankes für alle treue Arbeit, die sie an unseren Schülern geleistet, und wünschen ihnen reichen Erfolg in ihren neuen Stellungen. — Außerdem verläßt uns Herr Oberlehrer Dr. Thaler, um an das Realgymnasium Essen überzugehen. Auch ihm, sowie den Herren Seminarkandidaten Albrecht und Dr. Kehrmann, die hier Oberlehrerstellen versahen und uns nun auch verlassen werden, sei an dieser Stelle freundlicher Dank namens der Anstalt gesagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Das Lehrerkollegium.

Direktor von Staa. Oberlehrer: Professor Eickhoff, Professor Dr. Larfeld, Professor Wagner I, Professor Dr. Kempe, Professor Dr. Wandelt, Professor Dr. Rittinghaus, Professor Hohlstein, Hillebrecht, Dr. Köllmann, Dr. Wagner II, Danneberg, Dr. Maey, Pieper, Theine, Schnell, Rauschenberger, Wegmann, Dr. Krause, Dr. Mättig, Anspach, Dr. Thaler. Seminarkandidaten: Albrecht, Dr. Kehrmann. Zeichenlehrer: Purpus. Lehrer: Steffen, Grüber.

2. Frequenztabelle für 1906/1907.

	OI	UI	OII	UII			OIII			UIII			Gemeinsamer Unterbau									Summa
	rg	rg	rg	rg	r_1	r_2	rg	r_1	r_2	rg_1	rg_2	r_1	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VIc	
1. Bestand am 1. Feb. 1906	14	11	18	22	21		25	21	18	38		24	32	32	30	33	33	34	45	45	—	Rg. 128, R. 84, U. 284 } 496
2. Abgang bis zum Schluß d. Schuljahr. 1905/06	14	—	—	9	17		1	2	—	2		6	3	3	3	—	3	1	2	3	—	Rg. 26, R. 25, U. 18 } 69
3. a) Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	18	13	24	17	17	32	16		23	24	30	29	29	27	35	38	—	—	—	—	Rg. 141, R. 80, U. 158 } 379
b) Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	2	6	3	—	—	2	—		2	3	4	—	—	—	2	1	—	34	36	35	Rg. 19, R. 4, U. 108 } 131
4. Frequenz am Anfange d. Schuljahr. 1906/07	**8**	**24**	**19**	**27**	**19**	**19**	**34**	**19**		**27**	**29**	**36**	**31**	**31**	**31**	**43**	**44**	—	**39**	**40**	**39**	Rg. 168, R. 93, U. 298 } 559
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Rg. —, R. —, U. 1 } 1
6. Abgang im Sommersemester	—	—	1	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	Rg. 1, R. 1, U. 5 } 7
7. a) Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rg. —, R. 1, U. — } 1
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	**8**	**24**	**18**	**27**	**19**	**19**	**34**	**19**		**27**	**29**	**36**	**31**	**31**	**31**	**43**	**42**	—	**38**	**39**	**39**	Rg. 167, R. 93, U. 294 } 554
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	Rg. —, R. —, U. 2 } 2
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	1	2	—	1		—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	2	2	Rg. —, R. 5, U. 8 } 13
11. Frequenz am 1. Feb. 1907	**8**	**24**	**18**	**27**	**18**	**17**	**34**	**18**		**27**	**29**	**35**	**30**	**31**	**30**	**42**	**43**	—	**38**	**37**	**37**	Rg. 167, R. 88, U. 288 } 543
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907	18,3	18,0	16,8	15,9	16,3	16,0	14,7	15,3		13,9	14,1	14,4	13,0	13,3	12,8	12,0	12,0	—	11,1	11,4	11,0	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangelische	Katholische	Dissidenten	Juden	Einheimische	Auswärtige	Ausländer
1. Am Anfange des Sommersemesters	495	56	5	3	502	55	2
2. „ „ „ Wintersemesters	492	55	5	2	498	54	2
3. „ 1. Februar 1907	479	57	5	2	489	53	1

4. Reifeschüler des Realgymnasiums.

Nr.	Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Des Vaters		Schulbesuch (in Jahren)		Beruf
					Stand	Wohnort	überhaupt	in I	
1	Becker, Peter	27. April 1889	Remscheid	ev.	Fabrikant	Remscheid	1	1	Studium der techn. Wissenschaften
2	Herberg, Hugo	2. Nov. 1887	Altena	„	„	Altena	4	2	„ „ Tierarzneikunde
3	Moog, Rudolf	29. April 1889	Hilgen	„	Hauptlehrer	Remscheid	8	2	Volksschullehrer
4	Oberberg, Arthur	16. Nov. 1888	Remscheid	„	Fabrikant	„	9	2	Kaufmann
5	Pleiß, Kaspar	17. Nov. 1888	„	„	„	„	9	2	Studium des Schiffsbaues
6	Tillmanns, Friedr.	3. März 1888	„	„	„	„	10	2	„ der techn. Wissenschaften
7	Weisemann, Ewald	19. Dez. 1887	„	„	Bohrschmied	„	9	2	„ „ deutschen Phylologie
8	Ziegler, Franz	14. Juli 1889	„	„	Buchdruck.-Besitzer	„	9	2	„ des Deutschen und der Geschichte

5. Reifeschüler der Realschule (Herbst 1905).

Nr	Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Des Vaters		Schulbesuch (in Jahren)		Beruf
					Stand	Wohnort	überhaupt	in U II	
1	Zehles, Karl	24. Sept. 1889	Remscheid	ev.	Landwirt	Remscheid	6½	1½	Kaufmann

6. Reifeschüler der Realschule (Ostern 1906).

Nr.	Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Des Vaters		Schulbesuch (in Jahren)		Beruf
					Stand	Wohnort	überhaupt	in U II	
1	Berghaus, Bernhard	25. Sept. 1890	Remscheid	ev.	Fabrikant	Remscheid	6	1	Kaufmann
2	Dorfmüller, Ernst	14. Okt. 1888	Wermelskirch	„	Kaufmann	Wermelskirch.	1	1	„
3	Engel, Albert	15. Dez. 1888	Düsseldorf	kat.	Wirt	Remscheid	6	1	Marine
4	Grütering, Bernhard	18. März 1887	Lennep	„	Gerichtsbote	Lennep	2	1	Gerichtsbeamter
5	Günther, Robert	28. Sept. 1890	Wermelskirch.	ev.	Bäcker	Wermelskirch.	1	1	Kaufmann
6	Markus, Ernst	20. Mai 1890	Burg a. W.	„	Fabrikant	Remscheid	6	1	„
7	Maus, Friedrich	19. Aug. 1889	Wermelskirch.	„	„	München	3	1	„
8	Mebus, Wilhelm	27. Dez. 1889	„	„	„	Wermelskirch.	6	1	„
9	Merten, Walter	30. Nov. 1888	Remscheid	„	Klempner	Remscheid	8	1	Postbeamter
10	Morsblech, Otto	8. Juni 1889	Hückeswagen	„	Kaufmann	Hückeswagen	3	1	Kaufmann
11	Nusch, Walter	15. April 1891	Remscheid	„	Fabrikant	Remscheid	6	1	„
12	Schlösser, Kurt	2. Dez. 1889	„	„	Kaufmann	„	6	1	„
13	„ Max	19. März 1890	„	„	„	„	6	1	„
14	Scholl, Friedrich	15. Juni 1889	„	„	„	„	7	1	Verwaltungsbeamter
15	Witscher, Paul	11. Febr. 1888	Lennep	„	„	Lennep	2	1	Bankbeamter
16	Wülfing, Wilhelm	17. Juni 1889	Düsseldorf	„	„	Düsseldorf	4½	1	Kaufmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Reifeschüler der Realschule (Ostern 1907).

Nr.	Name	Geburtstag	Geburtsort	Konfession	Des Vaters		Schulbesuch (in Jahren)		Beruf
					Stand	Wohnort	überhaupt	in U II	
1	Ackermann, Peter	2. Dez. 1891	Remscheid	ev.	Fabrikant	Remscheid	6	1	Fabrikant
2	Becker, Paul	20. Dez. 1889	Wermelskirchen	„	Rektor	Wermelskirchen	3	1	Kaufmann
3	Berger, Eugen	30. Nov. 1890	Lennep	„	Fabrikant	Remscheid	7	1	Postfach
4	Bertram, Hermann	25. Sept. 1890	Remscheid	„	„	„	6	1	Kaufmann
5	Böcker, Ewald	27. Dez. 1888	„	„	Kaufmann	„	8	1	„
6	Brandt, Hugo	20. März 1891	Elberfeld	„	„	Ronsdorf	6	1	„
7	Hartmann, Werner	24. Sept. 1889	Remscheid	„	„	Remscheid	7	1	Oberrealschule
8	Hartung, Leonhard	12. Mai 1891	„	kath.	„	„	6	1	Ingenieur
9	Höver, Otto	27. Juli 1890	„	ev.	„	„	6	1	Kaufmann
10	Ibach, Fritz	11. Febr. 1891	„	„	Fabrikant	„	6	1	„
11	Kinau, August	31. März 1889	Geestemünde	„	Kaufmann	„	5	1	Postfach
12	Lühdorff, Ernst	11. Okt. 1890	Lennep	„	„	„	7	1	Postfach
13	Markus, Rudolf	17. Febr. 1892	Lüttringhausen	„	Wirt	Lüttringhausen	6	1	Kaufmann
14	Müller, Heinrich	25. April 1891	Anstel	kath.	Küster	Remscheid	6	1	Eisenbahnbeamter
15	Müller, Max	9. Sept. 1890	Remscheid	ev.	Fabrikant	„	7	1	Techniker
16	Nippel, Karl	5. Okt. 1891	Wermelskirchen	„	„	Wermelskirchen	2	1	Oberrealschule
17	Ottersbach, August	4. März 1889	Remscheid	„	Wirt	Remscheid	8	2	Postfach
18	Peiseler, Karl	18. Sept. 1889	„	„	Kaufmann	„	7	1	Kaufmann
19	Pfeiffer, Artur	27. Sept. 1891	Wermelskirchen	„	Fabrikant	Wermelskirchen	2	1	„
20	Platte, Paul	28. Jan. 1891	Lüttringhausen	„	„	Lüttringhausen	2	1	„
21	Quambusch, Gustav	19. Okt. 1891	Remscheid	„	Kaufmann	Remscheid	6	1	Techniker
22	Rasch, Hugo	31. Mai 1891	„	„	Prokurist	„	6	1	Kaufmann
23	Schlösser, Fritz	30. Jan. 1891	„	„	Kaufmann	„	6	1	„
24	Schmidt, Fritz	17. Dez. 1891	„	„	Lehrer	„	6	1	„
25	Scholl, Erhard	22. Mai 1891	„	„	Kaufmann	„	6	1	Techniker
26	Schumann, Hermann	6. Jan. 1891	„	„	Eisenb.-Beamt	„	6	1	Eisenbahnbeamter
27	Seelbach, Karl	2. Juni 1891	Allendorf	„	Bürgermeister	Allendorf	$4^1/_2$	1	Kaufmann
28	Thomas, Emil	23. Dez. 1889	Ronsdorf	„	Lederfabrikant	Ronsdorf	3	1	„
29	Wilms, Paul	9. Aug. 1891	Remscheid	„	Fabrikant	Remscheid	6	1	„
30	Wülfing, Eduard	18. Sept. 1891	Düsseldorf	„	Kaufmann	Düsseldorf	$5^1/_3$	1	„
31	Zimmermann, Karl	16. Juli 1891	Remscheid	„	Fabrikant	Remscheid	6	1	„

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Bibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Theine.)

Folgende Geschenke gingen während des Schuljahres ein: Vom Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1906. — Diederichs: Rechteabtretungs- und Stiftungsvertrag zwischen Verfasser und seiner Vaterstadt Remscheid. — Von demselben: Trautmann: Kleine Lautlehre des Deutschen, Französischen und Englischen. — Von Herrn Dr. Ziegler, Remscheid: Knauer, Fauna und Flora des Meeres. — Von Herrn M. Böker, Remscheid: Reiseeindrücke aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika. — Vom Oberlehrer Uhde-Bonn: Bemerkungen zum Religionsunterricht. (Zeitschr. 17,1. Abdruck.) — Vom Professor Dr. Wandelt: Johnson Lives of the poets. — Vom Oberlehrer Dr. Herz: Garcke, Flora Nord- und Mitteldeutschlands. — Vom Herrn Kandidaten Dr. Kehrmann: Die deutsche Uebersetzung der Novellen des Ritters vom Turm, Dissertation.

Zeitschriften und Fortsetzungen von Lieferungswerken: Blätter für höheres Schulwesen. Deutsche Literaturzeitung. Zeitschrift für den mathematischen etc. Unterricht. Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Berliner philologische Wochenschrift. Zeitschrift für das Turnwesen. Der Turner. Pädagogisches Wochenblatt. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Pädagogisches Archiv. Neue Jahrbücher für das klassische Altertum. Pädagogisches Wochenblatt. Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen. Historische Zeitschrift. Geographische Zeitschrift. Fries und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, 19. Jahrgang. Burkhardt und Meyer, Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Jahrbuch der Naturwissenschaften, herausgegeben von Wildermann. Grimm, Deutsches Wörterhuch. v. Fehling, Neues Handwörterbuch der Chemie. Iwan von Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. Monatsschrift für höhere Schulen. Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht, von Kaluza, Koschwitz und Thurau. Annalen der Physik. — Fortsetzungen: Wörmann, Kunstgeschichte, 2. Band. Nautikus 1906. Gotha, Sophienausgabe. — Wundt, Völkerpsychologie II, 1—2. — Gödeke, Grundriß III. — Bettelheim, Jahrbuch, 9. Band. — Lamprecht, Deutsche Geschichte, Fortsetzung. — Hohenzollern-Jahrbuch 1906.

Ferner wurden angeschafft: Guhl u. Koner: Leben der Griechen und Römer. — Scheel, Deutschlands Seegeltung. — Guiehl: Französische Aussprache. — Meyer: Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. — Kromayer: Antike Schlachtfelder. — Hallo und Land: Elektrische und magnetische Messungen und Meßinstrumente. — Koch und Heusler: Urväterhort, Heldensagen der Germanen. — Müller: Technik des physikalischen Unterrichts. — Jahrbuch für Zeichen- und Kunstunterricht, 1905—1906. — Schopenhauer: Sämtliche Werke. — Lexis: Das Unterrichtswesen im deutschen Reiche. — Erffa: Reise- und Kriegsbilder von Deutsch-Südwestafrika. — Schulze: Römische Grenzanlagen. — Söhns: Unsere Pflanzen. — Klein u. Riecke: Neue Beiträge zur Frage des mathematischen und physikalischen Unterrichts. — Riehl: Philosophie der Gegenwart. — Perry: Höhere Analysis. — Erdmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und Köthner: Naturkonstanten. — Das überseeische Deutschland. — Ullrich: Lehrerbibliotheken. — Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie, herausgegeb. von Jäger. — Lanner: Grundprobleme der reinen Mathematik. — Biese: Pädagogik und Poesie. — Suck: Gesundheitsfibel. — Holzamer: Im Wandern und Werden. — Langmesser: K. F. Meyer. — Sarau: Deutsche Verslehre.

Schülerbibliothek.

Ebner: Illustrierte Geschichte Deutschlands, Berlin 1905. — Vaterländische Hausbibliothek von Grahl, Petersdorff, Scheibert und Strecker 1904. — Scheibert: Der Freiheitskampf der Buren und Geschichte ihres Landes, 2 Bände 1903. — Jahnke: Fürst von Bismarck. Berlin 1903. — Armee und Marine. Ein Ratgeber für alle Wehrpflichtigen, von Kürschner, Braunschweig. — China, Land und Leute, von Dr. Wilhelmy. Berlin 1905. — v. Wilamowitz-Möllendorff: Griechische Tragödien, 3 Bände. Berlin, Weidmann. — Theodor Storm: Sämtliche Werke, 4 Bände. Braunschweig 1905. — Hebels sämtliche poetische Werke. Leipzig, Hesse. — Th. Körners sämtliche Werke in 4 Teilen. Leipzig, Hesse. — Nicol. Lenau's sämtliche Werke. Leipzig, Hesse. — Shakespeares sämtliche dramatische Werke von Schlegel und Tieck. Leipzig, Hesse. — W. Raabe: Die Gänse von Bützow; Abu Telson oder die Heimkehr vom Mondgebirge; Christoph Pechlin; Kloster Lugau; Die Leute aus dem Walde, ihre Sterne, Wege und Schicksale; Der Schüdderump; Gesammelte Erzählungen, 4 Bände. — Hackländer: Handel und Wandel. Stuttgart 88. — Paul Heyse: Das Glück von Rothenburg, Novelle. Augsburg. — Rud. Baumbach: Zlatorog. Eine Alpensage. 1905. — L. Anzengruber: Der Schandfleck. Eine Dorfgeschichte. 1906. — P. Rosegger: Der Gottsucher. 1906.

B. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Prof. Dr. Kempe und Prof. Dr. Rittinghaus.)

A. Anschaffungen: 20 Feilenhefte; 1 Gewichtssatz; 1 Thermometer ($^1/_5$ %); 1 größeres und 6 kleinere Dewarsche Gefäße. — 50 Paar Lichtkohlen, 1 Stativ für Leybold-Lampe, 1 Kalkspat-Rhomboeder mit ebenen Flächen, senkrecht zur Hauptaxe. — Klemmschrauben, 1 Elektrometer und 1 Hitzdrahtampèremeter.

B. Geschenke: 1 Gleichstrom-Wechselstrom-Umformer, aus den Erträgnissen mehrerer Vorträge, von Herrn Prof. Dr. Rittinghaus. 1 Luft-Kompressor mit Elektromotor von Herrn H. H. Böker. 1 Strom-Summenzeiger für Drehstrom von Herrn Ingenieur Zollinger. 2 Quecksilberdampflampen von Herrn Dr. Dahlhaus. 1 Quecksilberdampflampe (ohne Rohr) von der Remscheider Straßenbahn. 2 Nernst-Lampen von der Remscheider Straßenbahn. 2 Tantallampen und 2 Zirkenlampen, aus den Erträgnissen eines Vortrages, von Prof. Dr. Kempe. 2 Bogenlampen und 1 Hörnerblitzableiter von Herrn Direktor Goldenberg-Essen. 1 echte Daguerrotypie von Herrn Fritz Hürxthal.

C. Anfertigungen: 1 Fallrinne, 1 Luftdruck-Variometer nach Hefner-Alteneck von Herrn Dr. Maey. Mehrere Modelle zur Lehre von der Polarisation des Lichtes von Prof. Dr. Kempe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Prof. Dr. Rittinghaus.)

Außer einem reichlichen Ersatz verbrauchter Glasgeräte und Chemikalien wurde erworben: Bild eines Steinkohlen- und Braunkohlenbergwerks nebst Erläuterungen von Professor G. Franke; 6 Bürettenklammern nach Bunte; 4 Bunsenstative. Die elektrische Schalttafel erhielt Anschluß an die Lichtleitung (220 Volt), so daß mit Hülfe von Abzweige- und Vorschaltwiderständen alle Spannungen von 0—220 Volt und alle Stromstärken von 0—3 Ampère in feinster Abstufung sofort zur Verfügung stehen. Geschenkt wurden vom Oberprimaner Fr. Ziegler: W. Bölsche: Im Steinkohlenwalde; vom Untersekundaner O. Höver: Molybdänglanz; von Herrn E. Birgden: Proben von Legierungen des Eisens mit Chrom, Silicium, Wolfram; von der Cyanidgesellschaft m. b. H. in Berlin je 1 Flasche mit Calciumcyanamid und Ammoniumsulfat.

D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Maey.)

A. Anschaffungen: Gehirntypen der Wirbeltiere, Rinderaugenpräparate, junger Sperling kielend, Arenicola piscatorum, Aurelia aurita; 8 mikroskopische Präparate: Polyaptinen-Arten, Paramaccium aurelia, Stentor coeruleus, Melicerta rigeus, Eucryptidium, Aulocantha, Campanularia, Hydra grisea; mechanisches Armmodell nach Sorgdrager, 2 zoologische Tafeln nach Schmeil (Wildschwein, Eichhorn), 6 pflanzenanatomische Tafeln nach Niemann-Sternstein, 24 stereoskopische Tierbilder; eine Reihe Apparate für Arbeiten und Versuche: 2 Thermometer, ein Stativ mit Klemmen, 1 Dreifuß, 2 Brenner und verschiedene Gläser.

B. Geschenke: Frucht von Cassia fistula von Müller (U 2 r_1), verschiedene einheimische Reptilien und Amphibien aus dem Nachlaß des verstorbenen Schülers Flanhardt (O3 r), Balg einer Seeschwalbe von Wendlandt (O2), 25 Heuschrecken von Brandt (U2 r_2), 4 Triton cristatus von Contow (U 3 g_2).

C. Anfertigungen: Je 40 Stück Locusta verrucivora, Syromastes marginatus und Musca vomitoria unter Glas trocken präpariert, 14 Spiritus-Präparate von verschiedenen Gliederfüßern, Apparate zur Beobachtung der Wasserverdunstung des Laubes und der Osmose.

E. Für den Zeichenunterricht.

(Verwalter: Prof. Hohlstein.)

Angeschafft wurden: 8 Gefäße, 2 Leuchter, 1 Mörser, 1 Lampe und 3 Stück Filztuch zu Hintergründen.

Geschenkt: 5 Gefäße von den Schülern Hein IV a, Dörner O III r, Alsing U III r g_2, Petermann IV a, Rasch U II r, 20 Odolfläschchen vom Chemischen Institut Lingner-Dresden, 1 Sammlung Tapetenmuster von Herrn Tapetenhändler Pleiß, hier. — 2 ausgestopfte Vögel von dem Untersekundaner Ottersbach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Chemische Sammlung.

s.)

Außer einem reichl nd Chemikalien wurde erworben: Bild eines Steinkohlen- Erläuterungen von Professor G. Franke; 6 Bürettenk ve. Die elektrische Schalttafel erhielt Anschluß an die Hülfe von Abzweige- und Vorschaltwiderständen alle e Stromstärken von 0—3 Ampère in feinster Abstufung sc nkt wurden vom Oberprimaner Fr. Ziegler: W. Bölsche rsekundaner O. Höver: Molybdänglanz; von Herrn E. des Eisens mit Chrom, Silicium, Wolfram; von der Cyar Flasche mit Calciumcyanancid und Ammoniumsulfat.

lung.

A. Anschaffunge deraugenpräparate, junger Sperling kielend, Arenicola p opische Präparate: Polyaptinen- Arten, Paramaccium aure eus, Eucryptidium, Aulocantha, Campanularia, Hydra gri orgdrager, 2 zoologische Tafeln nach Schmeil (Wildschwe Tafeln nach Niemann-Sternstein, 24 stereoskopische Tierb iten und Versuche: 2 Thermometer, ein Stativ mit Kle erschiedene Gläser.

B. Geschenke: Fr 2 r_1), verschiedene einheimische Reptilien und Amphibien Schülers Flanhardt (O3 r), Balg einer Seeschwalbe von von Brandt (U2 r_2), 4 Triton cristatus von Contow (U

C. Anfertigunge , Syromastes marginatus und Musca vomitoria unter s-Präparate von verschiedenen Gliederfüßern, Apparate z ng des Laubes und der Osmose.

ht.

Angeschafft wurden Lampe und 3 Stück Filztuch zu Hintergründen.

Geschenkt: 5 Gefäß rner O III r, Alsing U III r g_2, Petermann IV a, Rasch U schen Institut Lingner-Dresden, 1 Sammlung Tapetenmus hier. — 2 ausgestopfte Vögel von dem Untersekundane

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Karten- und Anschauungsmaterial.

(Verwalter: Oberlehrer Danneberg.)

Müller: Mittel-Europa. Kiepert: Alt-Griechenland. Jank: Brigade Bredow bei Vionville. Putz: Die Bayern in Bazeilles. Knötel: Die zweiten Leibhusaren auf der Verfolgung bei Artenay. Dr. Lampart: Trigonometrischer Apparat.

Außerdem wurden folgende Bilder angeschafft: Altarplatz der Peterskirche in Salzburg; Piazza di St. Marco; Interno di St. Marco; Amalfi; Sorrent.

Allen im vorstehenden aufgeführten Geschenkgebern spreche ich namens der Anstalt verbindlichsten Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen an Schüler.

Aus der Landwehrstiftung erhielten auch in diesem Jahre 2 Schüler Freistellen.

Nach einem Beschluß des Kuratoriums sind die Gesuche um Freistellen (5% ganze und 5% halbe) am Anfang eines jeden Schuljahres zu erneuern.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt am **Dienstag, den 16. April,** morgens 8½ Uhr. **Anmeldungen** neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete am **Samstag, den 13. April,** morgens von **9—12** und nachmittags von **3—6** Uhr, in seinem Amtszimmer entgegen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: **Geburtsschein** (oder Familienbuch), **Impfschein** (bezw. Wiederimpfschein), ausgefüllter **Anmeldeschein** (beim Schuldiener unentgeltlich zu haben) und **Abgangszeugnis** der zuletzt besuchten Schule.

Auswärtige Schüler dürfen nur mit Genehmigung des Direktors ihre Wohnung wählen.

Für die Aufnahme in Sexta ist erforderlich:

1. Einige Kenntnis der biblischen Geschichte.
2. Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift.
3. Fertigkeit, ein Diktat in deutscher oder lateinischer Schrift leserlich und ohne gröbere Fehler nachzuschreiben.
4. Sicherheit in den 4 Spezies mit ganzen Zahlen.

Die **Aufnahmeprüfung** findet **Montag, den 15. April,** morgens von 8 Uhr an, statt.

Remscheid, im März 1907.

Der Direktor:

von Staa.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf